

# Kanzlerkandidatur

**Beitrag von „JoyfulJay“ vom 18. Juli 2021 21:56**

Zitat von Kris24

Das dachte man in Baden-Württemberg auch, dann kam Mappus (gut, der hat noch mehr Mist gebaut) und beim 3. Mal hat auch meine Mutter nicht mehr CDU gewählt (nach mind. 20 Jahren heftiger Diskussion).

Die alte CDU-Politik ist noch weniger gefragt. Unsere Gesellschaft hat sich weiter entwickelt, das wollen manche alten CDUler licht verstehen. Meine Familie ist extrem CDU-Fan, aber sie hat sich mit Merkel mitentwickelt. Ein Merz hätten sie nie gewählt.

Da ich sie seit ca. 25 Jahren wähle (Ausnahme das letzte Mal aus taktischen Gründen SPD) wird es auch dieses Mal so sein.

Da bin ich ganz bei dir; Mappus hat hier auch viel dazu beigetragen, dass auch andere Parteien plötzlich in Regierungsverantwortung denkbar waren. (Immerhin das hat er bewirkt  )

Ergänzend haben die Grünen aber auch stark davon profitiert, dass Kretschmann nicht unbedingt als progressivster Grüner und/ oder radikalster Umweltschützer bekannt ist, sondern bspw. auch eher nah der Automobilindustrie gilt, was es sicherlich auch einfacher für ihn gemacht hat. Sehr gespannt bin ich (um den Bogen von BW zum Bund zu spannen), inwieweit die aktuelle Hochwasserkatastrophe die Bundestagswahl und hier besonders die Zweitstimmen zugunsten der Grünen beeinflusst. Der "Fukushima-Effekt" 2011 in BW beim Wechsel von schwarz auf grün schien dann ja rückblickend doch kleiner zu sein, als zunächst in vielen Medien geschrieben wurde. Aber das Hochwasser und die dramatischen Folgen sind näher, unmittelbarer und hier in Deutschland deutlich stärker spürbar. Zudem mitten im Wahlkampf und Laschet scheint sich ja auch nicht besonders mit Ruhm bekleckert zu haben bei seinen Besuchen vor Ort...

Viele Grüße, JoyfulJay